



# Leitfaden

der

JFG Pfaffenhofen-Land e.V.

## Inhaltsverzeichnis:

1. Vorwort
2. Ziele unserer Juniorenarbeit
3. Grundsätze unserer Juniorenarbeit
4. Die Vereinsführung
5. Die sportliche Leitung
6. Die Juniorentrainer / Betreuer
7. Die Juniorenspieler

# Leitfaden im Juniorenbereich

## 1. Vorwort

Unser Leitfaden soll Grundlage für den Juniorenfußball der JFG Pfaffenhofen-Land e.V. sein.

Wir wollen mit diesem Leitfaden die Ziele, Grundsätze, Werte und Richtlinien dokumentieren, die für uns als Verein wichtig sind. Außerdem wird die Aufgabenverteilung im Verein dargestellt.

Im Vordergrund steht bei der JFG der „Fair-Play“ Gedanke. Mit der gebotenen Toleranz darf kein Mitglied wegen seiner Herkunft oder Religion ausgeschlossen werden.

Wichtige Aufgabe der Vereinsführung und der Trainer/Betreuer ist es, den Spielern Respekt zu vermitteln.

Respekt vor Trainern/Betreuer, Mitspielern, vor dem Gegenspieler, dem Schiedsrichter und den Zuschauern.

Im Gegenzug begegnen die Trainer/Betreuer den Spielern mit Respekt. Dieser zeigt sich nicht nur in der Art, wie miteinander gesprochen wird „Der Ton macht die Musik!“ , sondern auch in einer respektvollen Würdigung der Leistungsfähigkeit und –willigkeit des Einzelnen. Letztlich repräsentieren Spieler, Trainer und Verantwortliche gemeinsam den Verein. Alle Mitglieder der JFG sollen sich der Außenwirkung ihres Auftretens mit ihren Worten und Taten immer bewusst sein.

# Leitfaden im Juniorenbereich

## 2. Ziele unserer Juniorenarbeit

- Jugendliche sollen an den Fußballsport herangeführt, bestmöglich ausgebildet und in den Aktiven-Bereich begleitet werden.
- Die Juniorenfußballspieler sollen sich bei der JFG Pfaffenhofen-Land e.V. wohl fühlen.
- Bei Problemen soll die Vereinsführung informiert und zu einem Gespräch hinzugezogen werden.

# Leitfaden im Juniorenbereich

## 3. Grundsätze unserer Juniorenarbeit

- Im Mittelpunkt der Juniorenarbeit stehen immer die Jugendlichen und deren sportliche und soziale Entwicklung.
- Jugendlichen soll vor allem Spaß am „Mannschafts-Spiel“ Fußball vermittelt werden.
- Wir reden miteinander, nicht übereinander. Offene und ehrliche Kommunikation ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Jugendarbeit.
- Grundsätzlich sollte die Entwicklung der Jugendlichen und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg im Vordergrund stehen.
- Jugendliche dürfen nicht überfordert werden. Juniorenfußball ist kein reduzierter Erwachsenenfußball. Deshalb müssen die Anforderungen im Training auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt werden
- Wir fördern Selbstsicherheit durch Anerkennung, konstruktive Kritik sowie fachliche und soziale Kompetenz.
- Wir streben den bestmöglichen sportlichen Erfolg an. Der entscheidende Ausgangspunkt ist aber, dass unsere Jugendlichen mit Spaß bei der Sache sind und sich bei uns wohl fühlen.
- Wir wollen den Juniorenspielern Disziplin und Verantwortung nahe bringen.

# Leitfaden im Juniorenbereich

## 4. Die Vereinsführung

Die Vereinsführung ist der Kopf der JFG Pfaffenhofen-Land e.V.

Die Vereinsführung:

- repräsentiert den Verein gegenüber der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Organisation des Vereins
- ist Ansprechpartner innerhalb des Vereins
- organisiert und leitet die Trainer- / Betreuersitzungen
- schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Mannschaften

# Leitfaden im Juniorenbereich

## 5. Die sportliche Leitung

Die sportliche Leitung ist zuständig:

für die Erstellung und Weiterführung eines **Leitfadens**:

- Darin wird der ganze organisatorische Bereich wie Zuständigkeit der Vereinsführung, sportlichen Leitung, Trainer/Betreuer und der Spieler geregelt.

für die Erstellung und Weiterführung eines **Jugendkonzepts**:

- Darin wird der gesamte sportliche Bereich der JFG, wie Ziele, Grundsätze der Jugendarbeit, Trainingsgestaltung und -Aufbau, Trainingsinhalte für alle Altersklassen dokumentiert.

für die **Trainerausbildung und –schulung**:

- Alle Trainer sollen intern und extern geschult und ausgebildet werden.

für die **Trainerfindung und -besetzung** aller Mannschaften:

- Die Trainer werden optimal nach Qualifikation, Erfahrung und Eignung eingeteilt.

für die **Besetzung aller Juniorenmannschaften**:

- Die Spieler werden in Sichtungseinheiten für jeden Jahrgang optimal, unter Berücksichtigung weiterer Kriterien, ausgesucht.

für die Optimierung der **Spiel- und Trainingszeiten** aller Mannschaften:

- Festlegung der gemeinsamen Trainingszeiten gleicher Altersklassen – auch für Kleinfeldmannschaften – soweit wie möglich.
- Festlegung der Spielzeiten aller Mannschaften – auch für Kleinfeldmannschaften – soweit wie möglich.

# Leitfaden im Juniorenbereich

## 6. Die Juniorentrainer / Betreuer

Die Juniorentrainer / Betreuer sind nicht nur für das eigentliche Training verantwortlich, sondern tragen maßgeblich zur Erziehung der Jugendlichen bei. Sie vermitteln Werte wie Teamgeist, Toleranz, Leitungsbereitschaft und lehren einen respektvollen Umgang mit Schiedsrichtern und Gegnern. Außerdem fungiert er als Organisator rund um sein Team. Die Juniorentrainer der JFG sind angehalten, sich nicht Woche für Woche von den Ergebnissen der Spiele leiten zu lassen, sondern eine langfristige Trainingsplanung mit langfristigen Lernzielen anzustreben. Die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung des einzelnen Spielers steht im Vordergrund.

Folgende Werte sind von den Juniorentrainern und –Betreuern zu vermitteln:

- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit
- Vorbildhafter Auftritt (Rauchen und Alkohol haben am Fußballplatz nichts verloren)!
- Positive Kommunikation
- Spaß am Fußballsport
- Fairness gegenüber Schiedsrichtern, Gegenspielern und Zuschauern
- Gleiche Regeln für alle
- Unterbindung aller Aggressionen und rassistischen Äußerungen



# Leitfaden im Juniorenbereich

## 7. Die Juniorenspieler

Die Juniorenspieler der JFG Pfaffenhofen-Land e.V. sind die Zukunft des Pfaffenhofener Fußballs.

Wir erwarten von unseren Juniorenspielern:

### **Zuverlässigkeit:**

- Die Teilnahme am Training und Spiel ist eine Selbstverständlichkeit. Bei Verhinderung, so früh wie möglich beim Trainer absagen.
- Kein Training und kein Spiel sollte nach Möglichkeit versäumt werden.
- Aus Fairness gründen sollte ein Training nicht leichtfertig abgesagt werden, weil der Trainer sich vorbereitet und Zeit investiert.

### **Pünktlichkeit:**

- Pünktliches Erscheinen zum Training und zum Spiel.
- Fehlt ein Spieler ist das Team nicht komplett.
- Unpünktlichkeit stört das ganze Team.

### **Freundlichkeit:**

- Freundlichkeit ist selbstverständlich, denn das Team und das gesamte Umfeld ermöglichen Jedem das Fußballspielen.
- Alle Spieler, Erwachsenen und Trainer sind zu grüßen.
- Das Umfeld wird alle Spieler und auch das Team für die Freundlichkeit schätzen.

# Leitfaden im Juniorenbereich

## 7. Die Juniorenspieler

### **Teamfähigkeit, Disziplin:**

- Alle Mannschaftskameraden sind zu akzeptieren.
- Alle Spieler verhalten sich im Kreis der Mannschaft diszipliniert und beleidigen niemanden. Nur im Team kann man Fußball erlernen und nur gemeinsam können die Ziele erreicht werden.
- Im Spiel und Training gibt Jeder immer 100%, denn Jeder ist ein wichtiger Teil des Teams.
- Wenn ich mal schlecht gespielt habe, verliere ich nicht den Willen fleißig zu trainieren, um meine Leistung zu verbessern.

### **Erscheinungsbild:**

- Zu den Spielen und Turnieren erscheine ich in Vereinskleidung.
- Zum Training erscheine ich immer mit angemessener Trainingskleidung.

### **Hilfsbereitschaft:**

- Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet.
- Ich übernehme das Wegräumen von Bällen, Trainingshilfen und Toren nach dem Spiel oder Training.

### **Umwelt und Sauberkeit:**

- Ich gehe sorgsam mit dem Vereinseigentum um. Sportplatz, Kabinen und alle anderen Gemeinschaftsflächen sollen meinen Verein, meiner Mannschaft und mir noch lange Freude bereiten.
- Der pflegliche Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingshilfen ist für mich eine Selbstverständlichkeit.
- Bin ich Gast bei einem anderen Verein, gelten die genannten Grundsätze genauso. Bei Verfehlungen schade ich nicht nur meinem Team, sondern auch meinem Verein.